

Deutscher Reichstag. (Originalbericht des General-Anzeiger.) 60. Verhandlung.

1 Uhr. Am Bundesratsstische: Staatssekretär v. Matsch. Das Haus ist schwach besetzt.

Eine Anzahl von Redaktionen wird aus der Erweiterung im Planen für ungeeignet erachtet. Es folgt erste Beratung des Gesetzesentwurfs betreffend die Abänderung des Branntweinsteuergesetzes.

Abg. Bach (Str.) damit einverstanden, daß keine tierische Galle als Rohmaterial für die Branntweinherstellung vorkommen soll, sondern nur pflanzliche Stoffe.

Abg. Hols (freisinn.) spricht gegen die Erhebung von Steuern auf die Branntweinherstellung, weil dies die Produktion in den Provinzen fördern würde.

Abg. Barth (freisinn.) Das bestehende Branntweinsteuergesetz hat den Grundbesitzern eine große Last auferlegt, die durch die Erhebung von Steuern auf die Branntweinherstellung noch vergrößert werden würde.

Abg. Buhl (natlib.) Ich möchte den Herrn Vortrager doch fragen, wie es fertig bringen will, gleichzeitig dieses sogenannte Wohlstandsgesetz zu beschließen und den kleinen Brennereier Erleichterungen zu beschließen.

Abg. von Bülow (Kons.) Das Branntweinsteuergesetz ist in sich selbst widersprüchlich, weil es einerseits die Produktion fördern will, andererseits die Steuerlast erhöhen will.

Abg. von Bülow (Kons.) Ich möchte den Herrn Vortrager fragen, wie es fertig bringen will, gleichzeitig dieses sogenannte Wohlstandsgesetz zu beschließen und den kleinen Brennereier Erleichterungen zu beschließen.

Abg. Windthorst (Str.) Das Branntweinsteuergesetz mußte abgelehnt werden, weil das Gesetz die kleinen Brennereier zu sehr belastet und die Produktion zu sehr fördern will.

den Kleinrentner gegen den Grundbesitzer aufzubringen, die Landrente wissen sehr genau, wo ihr wahrer Stachel liegt.

Abg. Dr. Höffel (freisinn.) stellt ebenfalls den Hausraum freizulassen und auf die kleinen Brennereier im Reichsbau größere Rücksicht zu nehmen.

Abg. Brämel (freisinn.) Es ist der Kardinalfehler der heutigen Wirtschaftspolitik, daß ihre Vertreter der Allgemeinheit zu dienen glauben, während sie nur seiner Klasse Interessen vertreten.

Abg. Hols (freisinn.) spricht gegen die Erhebung von Steuern auf die Branntweinherstellung, weil dies die Produktion in den Provinzen fördern würde.

Abg. Barth (freisinn.) Das bestehende Branntweinsteuergesetz hat den Grundbesitzern eine große Last auferlegt, die durch die Erhebung von Steuern auf die Branntweinherstellung noch vergrößert werden würde.

Abg. Buhl (natlib.) Ich möchte den Herrn Vortrager doch fragen, wie es fertig bringen will, gleichzeitig dieses sogenannte Wohlstandsgesetz zu beschließen und den kleinen Brennereier Erleichterungen zu beschließen.

Abg. von Bülow (Kons.) Das Branntweinsteuergesetz ist in sich selbst widersprüchlich, weil es einerseits die Produktion fördern will, andererseits die Steuerlast erhöhen will.

Abg. von Bülow (Kons.) Ich möchte den Herrn Vortrager fragen, wie es fertig bringen will, gleichzeitig dieses sogenannte Wohlstandsgesetz zu beschließen und den kleinen Brennereier Erleichterungen zu beschließen.

Abg. Windthorst (Str.) Das Branntweinsteuergesetz mußte abgelehnt werden, weil das Gesetz die kleinen Brennereier zu sehr belastet und die Produktion zu sehr fördern will.

eröffneten ein kleines Abgabegeld, hatten aber nur wenig Glück, und Gwanz verließ seine Gattin, um in Colorado besseres Fortkommen zu suchen.

Abg. Hols (freisinn.) spricht gegen die Erhebung von Steuern auf die Branntweinherstellung, weil dies die Produktion in den Provinzen fördern würde.

Abg. Barth (freisinn.) Das bestehende Branntweinsteuergesetz hat den Grundbesitzern eine große Last auferlegt, die durch die Erhebung von Steuern auf die Branntweinherstellung noch vergrößert werden würde.

Abg. Buhl (natlib.) Ich möchte den Herrn Vortrager doch fragen, wie es fertig bringen will, gleichzeitig dieses sogenannte Wohlstandsgesetz zu beschließen und den kleinen Brennereier Erleichterungen zu beschließen.

Abg. von Bülow (Kons.) Das Branntweinsteuergesetz ist in sich selbst widersprüchlich, weil es einerseits die Produktion fördern will, andererseits die Steuerlast erhöhen will.

Abg. von Bülow (Kons.) Ich möchte den Herrn Vortrager fragen, wie es fertig bringen will, gleichzeitig dieses sogenannte Wohlstandsgesetz zu beschließen und den kleinen Brennereier Erleichterungen zu beschließen.

Abg. Windthorst (Str.) Das Branntweinsteuergesetz mußte abgelehnt werden, weil das Gesetz die kleinen Brennereier zu sehr belastet und die Produktion zu sehr fördern will.

Abg. Windthorst (Str.) Das Branntweinsteuergesetz mußte abgelehnt werden, weil das Gesetz die kleinen Brennereier zu sehr belastet und die Produktion zu sehr fördern will.

Abg. Windthorst (Str.) Das Branntweinsteuergesetz mußte abgelehnt werden, weil das Gesetz die kleinen Brennereier zu sehr belastet und die Produktion zu sehr fördern will.

Preussischer Landtag. Abgeordnetenhause. (Original-Bericht ausser Korrespondenzen.)

11 Uhr. Die zweite Etatsberatung wird mit dem Spezialetat des landwirtschaftlichen Ministeriums fortgesetzt.

Abg. Hols (freisinn.) spricht gegen die Erhebung von Steuern auf die Branntweinherstellung, weil dies die Produktion in den Provinzen fördern würde.

Abg. Barth (freisinn.) Das bestehende Branntweinsteuergesetz hat den Grundbesitzern eine große Last auferlegt, die durch die Erhebung von Steuern auf die Branntweinherstellung noch vergrößert werden würde.

Abg. Buhl (natlib.) Ich möchte den Herrn Vortrager doch fragen, wie es fertig bringen will, gleichzeitig dieses sogenannte Wohlstandsgesetz zu beschließen und den kleinen Brennereier Erleichterungen zu beschließen.

Abg. von Bülow (Kons.) Das Branntweinsteuergesetz ist in sich selbst widersprüchlich, weil es einerseits die Produktion fördern will, andererseits die Steuerlast erhöhen will.

Abg. von Bülow (Kons.) Ich möchte den Herrn Vortrager fragen, wie es fertig bringen will, gleichzeitig dieses sogenannte Wohlstandsgesetz zu beschließen und den kleinen Brennereier Erleichterungen zu beschließen.

Abg. Windthorst (Str.) Das Branntweinsteuergesetz mußte abgelehnt werden, weil das Gesetz die kleinen Brennereier zu sehr belastet und die Produktion zu sehr fördern will.

17. Sitzung der 4. Klasse 1891. 7. Februar 1891, vormittags.

11 Uhr 25. Die zweite Etatsberatung wird mit dem Spezialetat des landwirtschaftlichen Ministeriums fortgesetzt.

Abg. Hols (freisinn.) spricht gegen die Erhebung von Steuern auf die Branntweinherstellung, weil dies die Produktion in den Provinzen fördern würde.

Abg. Barth (freisinn.) Das bestehende Branntweinsteuergesetz hat den Grundbesitzern eine große Last auferlegt, die durch die Erhebung von Steuern auf die Branntweinherstellung noch vergrößert werden würde.

Abg. Buhl (natlib.) Ich möchte den Herrn Vortrager doch fragen, wie es fertig bringen will, gleichzeitig dieses sogenannte Wohlstandsgesetz zu beschließen und den kleinen Brennereier Erleichterungen zu beschließen.

Abg. von Bülow (Kons.) Das Branntweinsteuergesetz ist in sich selbst widersprüchlich, weil es einerseits die Produktion fördern will, andererseits die Steuerlast erhöhen will.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18910210029/fragment/page=0001

W. Jaquettes. ALEX MICHEL. Form. Gebr. Abrahamsohn. 45 Kleinschmieden 45. DFG

Cours-Bericht des „General-Anzeiger“

Table with columns for 'Berliner Börse vom 7. Februar', 'Preussische und deutsche Anleihe', and various bond types like 'Preuss. conf. Staats-Anleihe'.

Table with columns for 'Ausland, Staats- u. Komm.-Papiere', 'Anstalt', and various international bonds like 'Austro-Hung. Staats-Anleihe'.

Table with columns for 'Bank-Aktionen', 'Bank-Aktionen (Stück u. 100)', and various bank shares like 'Berliner Handels-Ges.'.

Table with columns for 'Industrie-Aktionen', 'Industrie-Aktionen', and various industrial shares like 'Allg. Elect. Ges. (Edf.)'.

Julius Becker, Bankgeschäft, Alte Promenade 4 e.

Advertisement for Liebig's Fleischextract, Kemmerich's Fleischextract, and other food products with prices and descriptions.

Advertisement for Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 58, featuring 'Hamb. Kücken, fette Vierländer Gänse'.

Advertisement for Zum Markgrafen, featuring 'Barrenabend und frische Pfannkuchen'.

Advertisement for Loefflund's Malz-Extract, featuring '17 Medaillen u. Ehren-Diplome'.

Advertisement for 'Unerbittlich!' featuring a woman's portrait and text about a medicine.

Advertisement for Mariazeller Magentropfen, featuring a portrait of a woman and text about the medicine's benefits.

Advertisement for Gleim & Windmüller, Leipzig, featuring 'Garantirt nicht trüffelnde Stearindichte'.

Advertisement for 'Preislos u. Preislos' featuring 'Speisekartoffeln' and 'aromatische Jalapuna'.

Advertisement for Georg Zeising, featuring 'Garantirt nicht trüffelnde Stearindichte'.

Advertisement for Pensionat Liebold, featuring 'Pensionat Liebold, Blumenthal bei Weimar'.

Advertisement for 'Verloren' featuring 'Verloren' and 'aromatische Jalapuna'.

**Amiliches**  
Der Herr Bauherr Friedrich  
Zobor Miller aus Oberlichtenau  
unter dem 12. December 1890 erlassene  
Erbteil ist erbt. - S. 392/90.  
- Halle a. S., den 5. Februar 1891.  
Der Erste Staatsanwalt.

**Familien-Nachrichten.**  
**Todes-Anzeige.**  
Einer besonderen Nachricht.  
Commanche den 7. d. M. Abends 6 Uhr  
starb plötzlich und unerwartet mein lieber  
Vater, unser lieber Vater, Schwieger-  
und Großvater, der Sattlermeister

**Friedrich Gräfe**  
im 51. Lebensjahre. Dies jagt tief-  
betruert an, um künftigen Bewein  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Beerdigung Dienstag Nachmittag 4 Uhr  
vom Trauerhause Geißestraße 16.  
Heute Nacht 12<sup>1/2</sup> Uhr erkrankte mein  
nach längerem Leiden mein innigstgeliebter  
Sohn, unter güt. Beist.

**Otto Rühne**  
im seinem 21. Lebensjahre. Um stille  
Zuflucht bitten.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Halle a. S., den 8. Febr. 1891.  
Amalie Rühne geb. Schmidt,  
Emma Rühne,  
Marianne Rühne.

Sonntag Mittag entriss uns der Tod  
plötzlich nach nur achtzigstündiger Kran-  
kenlager unsere innigstgeliebte Schwester,  
Schwägerin und Tante, Fräulein  
**Wilhelmine Zander.**  
Nachdem sie nach langem Leiden  
Hinterbliebenen mit der Bitte um stilles Bei-  
hiet mit anzeigt.

**Frau Louise Märker,**  
geb. Zander.  
Die Beerdigung findet Mittwoch den  
11. Februar Vormittags 10 Uhr von der  
Leichenhalle des Nordfriedhofes aus  
statt.

**Todes-Anzeige.**  
Heute Mittag starb plötzlich und uner-  
wartet nach langem schweren Leiden mein  
unvergesslicher Vater, unser lieber  
Vater, unser lieber Vater, Schwieger-  
und Schwager, der Kohlhauer  
**Albert Eichelapp**  
im 51. Lebensjahre. Dies jagt tief-  
betruert an, um künftigen Bewein  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Beerdigung den 8. Februar 1891.

**Bestlichen Dank**  
Allen denen, die den Garg meines  
Mannes mit Blumen schmückten. Dank  
den Kollegen, die ihn so liebevoll zur  
Ruhe begleiteten. Dank Frau Oberbloms  
Wäcker für die schöne Rede am Grab.  
Wäge Gott es ihnen lohnen.  
Herrn Marieke Rudat.

**Herzlichen Dank**  
Allen Fremden und Bekannten für die  
vielen Beweise unermüdeter Teilnahme beim  
Tode und bei der Beerdigung unserer so  
lieb geliebten guten Mutter. Ausbe-  
sondere herzlichsten Dank Herrn Hofmann  
Nichter für seine tröstlichen Worte am  
Grabe.  
Die trauernden Hinterbliebenen  
Geschw. Schlicher.

**Auctionen.**  
**Holz-Auction!**  
Auf Mittwoch den 11. d. M., Vormit-  
tag 10 Uhr.  
circa 150 Saufen Reichholz, und  
einige Saufen hart. Pappelhölzer  
mehrerer Sorten werden.  
Versteigerung der Holzhandlung  
1. Gohlberg, eine Partie Buchen, Buch-  
schichten und verschiedene Weidenholz-  
gegenstände sollen in freiwilliger Auction  
mittelsben Donnerstag den 12. Februar  
Nachm. 2<sup>1/2</sup> Uhr zu **Giebienschen**,  
Trochstraße 34, veräußert werden.

**Zu verkaufen.**  
**Hoch neues Haus**  
mit 4. Garten für 27,000 Mk. mit  
3000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.  
Rechtsgültig können lange Jahre  
gekauft werden. Näher bei Rudolf  
Gosse, Weidenstraße 6.  
Einen noch zu erhaltenen  
**Milchwagen (Blumenwagen)**  
Hinterzug Dammeubord f. Couch.  
Stark einbaumigen Vorkerwagen,  
der erhalten, sowie einen leichten Weiden-  
wagen beide wegen Aufgabe meines  
Fahrgeschäfts zu verkaufen.  
Herrn G. H. W. Trotha.  
Commanche-Verkauf, Kammerg. Nr. 20  
auf der 2. Etage, Nr. 20. Hof. f. 20. Hof.  
2 Pferde-Wagen zu verkaufen  
Geißestraße 6.  
Ein 11. Präd. Velociped zu verkaufen  
Commanche-Verkauf 32, 1. Et. f. 1.  
Elegante, Verstellbare, Kommoden, Bett-  
stellen mit Matten, Tische u. Kleider-  
schränke verkauft von  
Brauer, Schulgasse 1.

**Abbruch**  
Berggasse 1.  
Brenn- und Pflanz-, darunter Balken  
bis 8 Meter Länge, ein Stück (3 Meter  
lang), 1 Partie alte Fenster billig zu  
verkaufen.  
J. Stemmer.

**Zu kaufen gesucht.**  
Gebrauchte Möbel, auch ganze Wirt-  
schaften werden stets gekauft und zahlt  
gute Preise  
Auguststraße 4, p.

**Kanarienv-Hähne**  
werden Donnerstag den 12. Februar  
im Central-Hotel\* gefaßt.

**Zu vermieten.**  
Glauch, Straße 3  
(Nicht am Moritzwälder) 2 hübsche, feine,  
Wohnungen, 270 und 400 Mk., per sofort  
oder später zu vermieten.

**Brandenburgerstrasse 3 u. 4**  
sind Wohnungen zum Preise von  
250-400 Mk. zu vermieten. Des-  
gleichen 1 Pferdehof für 2 Pferde,  
sowie 1 Wohnung, St., B., Küche,  
Pferdestall, Wagenschuppen und Garten  
haben. Alles kann fort, od. 1. April  
bezogen werden. Näheres  
Brandenburgerstrasse 4,  
im Laden.

**Zwei schöne Mittel-Wohnungen** u.  
1. April zu vermieten. Zu erfragen  
Draudenstraße 4, part.

**Wohnungen**  
zu 240, 250, 300, 400 u. 440 Mk.  
per sofort oder später zu vermieten.  
Näheres Draudenstraße 16,  
im Comptoir.

Wohnung zu 60 Mark an eins. Leute  
1. April zu verm. Reiffstraße 29, p.

Wohnung, halbes Gänge, zu vermieten.  
Bei. v. 11-1 Uhr. Südendstraße 8.

**Meckelstrasse 3**  
3 Stuben, Kammer, Küche und Speise-  
kammer zu vermieten.

Charlottenstr. 17a, 2 Et.,  
3 St., 2 R., 2. u. 1. April zu beziehen.

Wilhelmsstr. 12 freundlich. Hof-  
wohnung, St., R., u. Sub., zu verm.  
166 1/2 p. u.

1 Wohnung in Sub. f. 44 Thlr. zu  
vermieten. Buchsbaumstr. 15, p.

1 Wohn., 45 Thlr., Waisenstraße 36.  
Hofl. Hofwohn. für 180 Mk. p. 1. April  
Krausenstraße 1a.

Wohnung zu 45 und 75 Thlr. 1. April  
beziehb. Lindenstr. 4.

H. Hofw., 54 Thlr. Charlottenstr. 15, II.  
1 Wohnung zu 100 Thlr., neu renov.,  
fl. Wohnung zu 24 Thlr. zu vermieten  
Sophienstr. 32.

Hofl. ruh. Wohn. an eins. Leute oder  
Damen zu vermieten. Weinstraße 1.

Sou. Wohn. zu 60 Thlr. von ruh.  
Leuten 1. April zu bez. Weidw. 11.

M. herrl. Wohnungen, 2 Et., R., u.  
neut Sub., für 315 Thlr. Südstr. 22a.

Ein Stübchen zu vermieten. Zu erfr.  
in der Exp. d. Zig.

Wohnung zu vermieten, Nr. 180 Mk.  
Alte Promenade 16.

St. Etude 1. April zu vermieten  
Gebegestraße 9.

**Freundl. Wohnung,**  
besteh. aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche  
und Badstube, mit sep. Eingang, II. Et.  
1. April an eins. Leute zu vermieten.  
Näheres Gr. Klausstr. 22.

Ein H. Etude für eins. Frau im Neu-  
markterteil gefaßt. Weidenstraße 14.

Hofl. H. Part. Wohnung mit ver-  
sch. schließl. Entree an einig. Einz. Leute sofort  
oder später zu vermieten  
Wittenbergstr. 3, 2 Et. f. 1.

Ein Etude für 26 Thlr. 1. April zu  
vermieten  
Al. Schulgasse 1.

Mittw. Et. 2a herrl. Wohn. in 300 Mk.  
Freundl. Etude an einzelne Person zu  
vermieten. Reiffstraße 105.

Ein sehr schön. 85 Thlr., 1. April zu  
beziehen. Anhalterstr. 7. Zu erfr. p.

**Zu vermieten.**  
Zwei hübsche möbl. Zimmer, an  
der Straße gelegen, an zwei junge  
Leuten zu vermieten  
Geißestraße 50.  
Ant. Schlichte sofort zu vermieten  
Krausenstr. 20, 3. Et.

Ant. Schlichte. Al. Klausstr. 10, II.  
Ant. Schlichte. Gr. Klausstr. 38.  
Ant. Schlichte. off. Al. Wittenbergstr. 24.

Ant. Schlichte. off. Wittenbergstr. 17.

**Läden & Magazine**  
Die von Architekt Herrn Fiedler  
Parterre-Küchleinheiten  
im Hause Schulberg 6a bis v. 1. April  
d. J. anderweitig zu vermieten.  
Eduard Robert.

**Geräumiger Laden**  
mit Ladenfläche, gut zu Poliersteinen  
Geschäft geeignet, sofort zu vermieten.  
Näheres Wittenbergstr. 15, I.

**Gr. heller Laden,**  
worauf ist ein Keller-Gelände, aber auch  
zu jeder anderen Branche, z. B. Woll-  
Geschäft, passend, in lebhafter Straße  
sofort oder 1. März pränumerativ zu ver-  
mieten. Näh. Gr. Klausstr. 22.

Bestellte, groß u. hell, mit Wohnung  
zu vermieten. Reiffstraße 105.

**Schöner Laden**  
mit Ladenfläche und Wohnung, in  
bester Geschäftslage, zum 1. April billig  
zu vermieten. Näheres  
Schmeercr. 28, i. Laden.

**Eine gr. trock. Werkstätte,**  
passend zu jedem Geschäft, auch zu  
Niederlage oder Antzionshof, so-  
fort oder 1. April zu vermieten  
Al. Brandenburgerstr. 13.

Eine große helle Werkstätte, passend  
für Fabrik oder sonstigen Zweck, auch zu  
Niederlage oder Antzionshof, so-  
fort geeignet, zum 1. April zu verm.  
Zu erfr. Reiffstr. 1, 1. Et.

**Zu verpachten**  
**Ein Restaurant**  
ist laufende halber sofort zu verpachten.  
Zu erfr. Reiffstr.

Das hote Kohlengeschäft, welches  
hier Permisch liegt, mit zum Klein-  
handel, mit Schuppen, Stellung u. Holz-  
muna, auch zu anderen Geschäften passend,  
zum 1. April zu vermieten. Zu erfr.  
Reiffstr. 1, 1. Et.

**Miethgesuche**  
Eine anst. Frau sucht eine febl. Stube  
1. April in der Exp. niedrigeren.

**Stellen finden**  
Zum 1. April findet eine ordentliche  
**Dresdnerfamilie**  
Stellung. Besondere Berücksichtigung  
erforderlich.  
Dr. G. Humbert,  
Oberamt Schwanau.

**Gesucht sofort u. später:**  
verh. Pferdeknecchte, ledige  
Schweizer, Köchinnen, Haus-  
kochen- und Zimmermädchen.  
Eine u. Grossmädch. aus Land  
(40-60 Thlr. Lohn), (Vieh- und  
Hausmädchen) a. Land erhalten  
kostenfrei Stelle; baldige Meldung  
erwünscht.

**Stellen suchen:**  
Verh. Hofmeister, a. Land,  
Schweizer, Köchinnen, Aufwärter,  
vornehm u. sehr gut. Zeugn., (s. 1, 2, 4, 5)  
Kausburschen v. Lande, Hof-  
und Ochsenjungen sof. u. 1, 4.  
Landwirthsch. Bureau von  
R. Bärwinkel, Halle a. S.,  
Gr. Klausstr. 17, I.

5 Reinigungsdiener für Wäscht-  
stätt findet für sofort der Untermeister  
Friedrich Große, Steinweg 63.

Jungen Schreiber, sowie Vorkling  
sucht  
D. C.

2 ledige Schaffner suchen zum  
1. Mai Dienst beim Rittergutsbesitzer  
Ludwig Kotte, Weimisch.

Ein sehr schön. 85 Thlr., 1. April zu  
beziehen. Anhalterstr. 7. Zu erfr. p.

Wohnung für 46 Thlr. 1. April an  
eins. Leute zu verm. Reiffstraße 30, I.

Die Wohnung von 2 St., R., u.  
Sub., auch 1 Et., R., u. Sub. ist  
sofort zu beziehen. Zu erfr.  
Geisingstr. 24, 1. Laden.

**Möblirte Zimmer.**  
Elegante Garnisonmöbl. u. Bedie-  
nung ver. sofort abzugeben  
Gabel u. Verburgstr. 6a.  
Nur möbl. Zimmer als Schlafzimm. zu  
vermieten. Reiffstraße 6, II.

2 junge Leute finden bestens Logis u.  
Zoit. Bauergasse 16, Borberk. I.

**Möblirte Wohnung**  
für 1 oder 2 ant. Leuten. sofort zu ver-  
mieten. Geißestraße 1, III. r.

Ein möbl. möbl. Zimmer mit sep.  
Eing. sof. zu verm. Wittenbergstr. 5, I.

Ein möbl. Zimmer u. 15. Febr. p. verm.  
Gr. Ulrichstr. 20, II. Brand.

**Amne sofort gefucht.**  
Näheres Charlottenstraße 17, im Keller.  
Ein fröhliches, ordentliches Dien-  
mädchen gesucht  
Krausenstr. 7, im Geschäft.

Zucht. Mädchen f. Küche u. Haus find.  
sofort gut Al. Weidenstr. 9, 2 Et.

Ein ordentl. Mädchen sofort gefucht  
Krausenstr. 7, im Geschäft.

Aufwartung kann sich melden  
Wittenbergstraße 4, II. L.

Ein Dienstmädchen, wird zum  
1. April oder früher gefucht.  
Alte Promenade 16 e.

**Ein ordentl. Dienstmädchen**  
mit guten Zeugnissen wird gefucht  
für hohen Lohn, so bald, so bald, so bald,  
Sapientstr. 21, I. C. Schmeercr.

**Zur Erlernung der f. Küche**  
werden Schülern sof. oder später gefucht,  
Preisungen sehr günstig, sowie Familien-  
aufwartung (f. Säugl.) durch C. Schmeercr.  
Sapientstr. 21, I. C. Schmeercr.

Ein jung. Aufwartung für Form. ge-  
sucht  
Leipzigerstraße 2, 2 Et.

Mädchen v. 14-15 Jahren zum führen  
eines Kindes für den ganzen Tag sucht  
Teichmann, Schillerstraße 37.

3 Hausmädchen, 2 Wäschenmädchen, 2 Jungen  
erfr. sof. od. sp. auf dem Lande Stellung  
bei hohem Lohn. Südstr. 2, I.

**Ein Kindermädchen**  
sofort gefucht  
Krausenstraße 24, I.

Dienstmädchen 1. März oder 1. April  
gefucht  
Wittenbergstraße 4.

Zucht. Mädchen für Küche und Haus,  
Zimmermädchen mit g. Zeugn. erfr. d. h.  
Lohn 1. März und April f. Stellen b.  
Gr. Gutsjahr, Steinbofstr. 2, a. Trödel.

Hochschmädchen mit u. ohne Verheirat.  
u. Kellererhebung sofort oder 15. Febr. p. f.  
Frau Kühn, Al. Wittenbergstr. 1, 1. Et.

Gesucht zum 1. April ein Mädchen  
für Küche und Haus  
Kirchthor 16, Thornebach, 1 Et.

Haus, städt. u. in Kinderhäusern find.  
für 1. März u. April ein Stellen b.  
W. Klau. Al. Klausstr. 1.

Mädchen, 1. März gefucht, h. Al. Klausstr. 1.

**Stellen suchen.**  
Zu Suche, w. Luft hat, fleißiger zu  
werden, sucht eine Lehrstelle. Zu erfragen  
Gr. Wittenbergstr. 27, bei Herrn Wilmann.

Strahl. Schulfachlehrer sucht Nachr. nach der  
Schulzeit. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Ein tücht. Mädchen für Alles (mit g.  
Buch) sucht sofort Stelle durch  
Frau Gutzjahr, Steinbofstr. 2, a. Trödel.

Mädchen m. g. Sch. h. Al. Wittenbergstr. 1, 1. Et.  
d. Frau Kühn, Al. Wittenbergstr. 1, 1. Et.

Antl. erfr. Mädchen sucht Aufwartung. Zu  
erfr. Verburgstr. 9, beim Hausmann.

**Lehrlings-Gesuch.**  
Für mein Colonialwaaren- u. Geschäft  
suche per 1. April ex. noch einen jungen  
Mann als Lehrling unter günstigen Be-  
dingungen.  
H. A. Ludwig, Halle a. S.

Einem Barbierlehrling such  
H. Robert Fandberg h. 5.

**Ein junger Mann mit dem Ein-  
jährigen - Zeugnis sucht in einem hie-  
rigen Colonial-Geschäft Stellung als  
Lehrling.**

Offerten an H. S., 1150 befördert  
H. K. Basse, Halle a. S.

Ein Lehrling findet Stellen bei mir  
unter günstigen Bedingungen Aufnahme  
C. Ober, Rembrandstr., Barthelstr. 16.

Für meine Bäckerei und Conditorei  
suche zu Ostern einen  
**Lehrling**  
unter günstigen Bedingungen.  
Gustav Amthor jun.,  
Wagenstraße u. Forststr. 65a.

**Müllerlehrling**  
C. Hofmann,  
sucht  
Giesdorf bei Teutichenhau.

**Diverse**  
**30000 Mark**  
für sofort oder später zur 1. Stelle hoch-  
fein gepachtet, zu vergeben. Offert.  
unter Nr. 67 bei der Exp. des Anz. Bl.

**3000 Mk. zur alleinigen Stelle**  
bäckerei von sicherm. Amthor gesucht.  
Näheres bei Gust. Amthor sen.,  
Halle a. S.

Veranstalt in der Wärberei d. Wäl-  
schersche h. Wälshersche h. Wälshersche h.  
2. et. h. Frau Dummel, Al. Wittenbergstr. 1.

**Eine gelbe Bindin, Doppelpant,**  
Pantif., mit Halsband u. Steuermärke  
No. 66 zugewandten. Abzugeben  
Geisingstraße 38, Hof part.

Die Frau u. Kind, u. Commanche den  
gold. Ring Strümpf 19 gefucht hat, w.  
gehoben werden. Näheres gefucht. Offert.  
unter Nr. 67 bei der Exp. des Anz. Bl.

Ein gelbgefarbtes Hund mit Halsband  
ohne Namen, nach. Hofl. Reiffstraße 34, I.

Ein hellgelber Begleithund zu verkaufen  
Giebienschen, Burgstr. 13, 1. Et.

**Submissionen.**  
Für die künftigen Unterfräsi-  
stinnen zu Halle a. S. soll auf das Jahr  
vom 1. April 1891 bis 31. März 1892  
die Lieferung des Bedarfs an:  
1. Fleisch und Fleischwaren,  
2. Mehl und Backwaren,  
3. Butter, Käse und Eier,  
4. Materialwaaren, Reinigungs- und  
Bedienungsgegenständen,  
5. Kartoffeln, Gemüse, frischem Obst,  
6. Gans- und Gorbier,  
im Wege der Submissionen-Verfahrens  
vergeben werden. Der Umfang der Einzel-  
lieferungen ist aus den von der Ver-  
einigungsbekanntmachung der Stincken  
gegen 150 Mk. bezüglichen  
Lieferungsbedingungen zu ersehen. -  
Die Angebote erfolgen für jede der obigen  
Abtheilungen getrennt, mittels vorge-  
schriebener Offerten - Formulare,  
welche an beiden Stellen in Empfang  
zu nehmen und auf deren Termin und  
Ort der Öffnung der Offerten angegeben  
sind.

Halle a. S., den 7. Februar 1891.  
Die Ausschreibungsbekanntmachung  
der künft. Unterfräsi- Stincken.  
Schmidt.

Die in belienen Zeitungen  
und Brezeln find wieder frisch  
eingetroffen.

**S. Pollak Nachf.**  
Joh. Joh. Friedr. Coester.  
24. Leipzigerstraße 24.

**Edle Cellerer u. Märkische Bäu-  
den, Götter Grundbesitzer, Glau-  
menhau, Redebacher, Gendrien, Gr.  
Galt, Götter Rothkopf, Götter,  
Wärberei, Weintauben, schöne Aepfel,  
guthabende Hülsenfrüchte und sehr  
schöne mehrläge Speisestärke**  
empfehlen

**A. Schmeisser, Markt 1,**  
Hofmann (unter der Uhr im Keller).

**Frankfurter Bratwürstchen**  
(3 Paar 1 Mt.)  
empfiehlt S. Pollak Nachf.  
Joh. Joh. Friedr. Coester  
24. Leipzigerstraße 24.

**Drechslerholz, Brennholz**  
a. Trögeln 10 Pf., Röhre 2 Mark  
30 Pf., Eiche 2 Mark  
vis-a-vis der Hofmannstr. Hofmannstr.

**Lehmann's**  
**Eucalyptolbonbons**  
haben sich wegen ihrer Vorzüglichkeit  
allgemein beliebt erworben und sind  
daher allen

**Hals-, Brust-, Lungen- und  
Asthma-Leidenden**

unentbehrlich. In Bremen u. No. u. 30 Pf. bei  
Hrn. Dr. Krause, Bismarckstr. 1.

Kritzen & Niess, Kaiserapotheke,  
" Markt Joh. Heidefeld, Leipzigerstr.  
" Herrn Stütz, Gr. Schlichte,  
" Paul Evers, Gr. Ulrichstr.  
" H. A. Scheidewitz, Geißestr.  
" do. do. Gr. Klausstr.  
" Georg Zeising, Gr. Ulrichstr.  
" Hrn. Alb. Schmidt, Leipzigerstr.  
" Gast. Kühmann, Köpenickplatz,  
" H. F. Weber, Am Steinthor,  
" Felix Stoll in Giebienschen.  
Veranstaltungen durch Briefe  
L. Lehmann, Geißestr. 34, I.

**Mittel**  
zur Pflege der Haare.

Hauptbestandtheile: Franzosenminer, Bay-  
man, Eau de Cologne von Rind und  
eigen. Parfüm. Brillantine, deutsche und  
franz. Blumenparfüm, Stangenparfüm,  
Parfüm.

**Paul Evers, Gr. Ulrichstr. 50.**

**H. Wärberei, 12 Etage 50 Pf.**  
unentbehrlich, um künftigen Bewein  
im Commanche, von feilb 6 Uhr an empfi.  
Al. Wittenbergstr. 1, 1. Et.

Geg. Damenmaske verleiht oder ver-  
kauft. Geisingstr. 26, 3. Et.

Damen u. Kindergerade wird immer  
u. billig angefertigt. Geiße 25, 2. Et.

Wäschen und Reinwaschen nimmt nach  
an. Reiffstr. 10, 1. Et.

Geg. Herren u. Damen Wäschen  
Gr. Wittenbergstr. 38.

Wäsche wird gut gefucht u. ausgefertigt  
Gr. Wittenbergstr. 15, 1. Et. f. 1.

**Vollster u. Tapeziererarbeiten,**  
in best. bekannter dauerhafter Ausführung,  
fertigt an Giebienschen, Triftstr. 7.

**Kartoffeln,** 5 Mk. 30 Pf.  
Fr. Kanugetriebe, Wittenbergstr. 10.

**Elegante hote Damenmasken**  
billig zu ver. Al. Schlämm 1, I.

**Zu fastenachten.**  
Fastenaden mit feiner Silber-  
mehrläge a. D. 50 Pf. Spitzboden  
f. Et. 5 Pf. frisch. Obst u. Kartoffeln.  
C. Franke, Schmeercr. 32.

Verbreitete declaren. Dies gegen Fe-  
lohn abzug. "Drei Könige".

Gasthof Pelican, Steinweg 53.

Seute zur Fastnacht

Grosser Familienabend.

Selbstgebackene Niesenpflanzchen, biberie Zwoifen, ff. Biere.

Sensationell!

Hochachtungsvoll E. Pfeifer.

# Gustav Fuchs,

Halle a/S.,

Grosse Steinstrasse 64,

empfeilt: Schwarze Kleiderstoffe  
in bedeutender Auswahl.  
Fortlaufender Eingang von  
Neuheiten in Frühjahrskleiderstoffen.  
Muster bereitwilligst.

## Stadt-Theater.

Officiell.

Montag den 9. Februar 1891.

148. Vorstellung. 41. Vorstellung außer Abonnement.  
3. und letztes Gastspiel des Komikers **Felix Schweighofer.**  
**Schen vor dem Minister.**

Schauspiel in 1 Akt von D. Sobotta.

Auftritt von **Alton Ritter** von **Wilm**  
**August Schen** Schlichter  
**Helen**, seine Schwester  
**Regina**, Wirtshausbesitzerin  
**Johann**, Kellner  
Herr **Rinald**.  
Herr **Schneider**.  
Herr **Freidrich**.  
Herr **Schumacher**.

August Schen Felix Schweighofer u. G.

Hierauf:

### Wiener Hezen.

Solofone mit Gesang. Musik von **Karl Müller**.  
**Karl Fiedelberger**, ein flottes Wiener. **Felix Schweighofer u. G.**

Zum Schluss:

### Eine Vereinschwester.

Schauspiel in 1 Akt von **Anton Lange**. Musik von **Kapellmeister Johann Brandl**.

**Fräulein Kainigunde** von **Kirchhof**  
**Erund**, ihre Schwester  
**Dr. Hojfer**, Notar des **Fräuleins**  
**Jenny**, Hausbesitzerin  
Zwei Diener

Herr **Rogel**.  
Herr **Runge**.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.  
**Felix Schweighofer u. G.**

Dienstag den 10. Februar 1891. Die weisse Dame.

## Handwerker-Meister-Verein.

Dienstag d. 10. Februar (Fastnacht)

## Concert, Theater u. Ball

im Neuen Theater.

Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

„Schloss Rheinsberg“

## Schloss Rheinsberg

Gr. Ulrichstr. 23 p., Eing. Sackg. rechts.

Dienstag den 10. ds. Mts.: **Große Fastnachtsfeier**, verbunden mit Pfannkuchenschmaus.

Alles Andere wie bekannt. Ergebnis ladet ein **Fritz Obst**.

Gr. Ulrichstr. 23.

## Restaurant Helgoland,

Große Steinstraße 33 I.

Dienstag den 10. Februar a. c.

Große außergewöhnliche musikalische Abend-Unterhaltung mit humoristischen Vorträgen.

## Neumarkt-Bierhalle

3 Breitestrasse 3.

Heute Dienstag: **Grosser Nasen-Abend.**

Die originalste Nase erhält einen Preis **O. Schnur**.

## Gasthaus Schönleben

Magdeburgerstraße 40.

Dienstag: **Grosser Fastnachtscherz** mit komischen Ueberrassungen und Pfannkuchenschmaus.

Es ladet ergebenst ein **F. Schönleben**.

## Eröffnung.

**A. Rossow's Restaurant**, Kl. Ulrichstr. 26.

Meinen werthen Freunden und Gönnern zur gef. Kenntniss, daß ich Sonntag den 8. Februar mein Restaurant eröffnete. Für ff. Biere und gute Küche ist bestens gesorgt. In der Hoffnung, daß meine geehrten Freunde und Gönner mich in meinem neuen Unternehmen nach Kräften unterstützen werden, zeichne  
Hochachtungsvoll  
**A. Rossow**.

## Schiepe's Restauration,

Lebenauerstraße 32.

Heute Dienstag: **Schlachtfest**.

Früh 8 1/2 Uhr Weißbrot, Abends div. Wurst und Suppe.

## Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Schubert**.  
Die drei Gebrüder **Rose**, Leiter-  
künstler und Barriere-Aufklober. — **Mig**  
**Seima Teibolli**, Vermandlungskün-  
stlerin aus dem gebornen Stadelobst. —  
**Dr. Charles Gensch**, Salon-Artist.  
**Hecht Brothers**, eccentriche Hatten-  
totten. — **Die Schweitern** **Carolina** u.  
**Udelheid Monti**, Gesangs- und Tanz-  
Duettnistinnen. — **Herr Fedor Marlow**,  
Gesangs-Dumassit.  
Kommencierung 7 Uhr. — Beginn der  
Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

## Victoria-Theater.

Heute Montag den 9. Februar 1891.

Zum letzten Male:

## Clemenceau.

Dienstag den 10. Februar 1891.

## Lumpaci vagabundus

Das liederliche Kleeblatt.  
Sauberpoffe mit Gesang in 6 Bildern von  
**Carl Reitz**.  
Anfang 8 Uhr. Die Direktion.

## Prinz Carl.

Donnerstag den 12. Februar

## Grosses Concert

(80 Musiker)

ausgeführt von der Kapelle des **Kgl. Magdeb.**  
**Rif.-Reg. Nr. 86** und dem **Halle'schen**  
**Stadt- und Theater-Orchester**, unter  
abwandelnder Leitung des **Kgl. Musik-**  
**Directors Herrn D. Wiegert** und des  
**Stadtmusikdirectors Herrn W. Halle**.  
Billets wie gewöhnlich.

## Restaur. z. Weingärten,

Beingärten 16.

Morgen Dienstag den 10. d. Mts.

## Narren-Abend,

wogu seine Gäste freundlichst einladet  
**Paul Wiegand**.

## Crystalhallen d. Unterwelt.

Deuts. „Fastnacht-Dienstag“

## Nasen-Fest.

Um 10 Uhr: Prämientung der drei  
besten Gerren: und drei besten  
Damenriemen.  
Die Preise bestehen in 1 Flasche Sekt,  
1 Flasche Rotwein, 1 Flasche Weisswein  
u. dementsprechend 3 werthvollen Damen-  
präsenten.

## Orchestermusik.

Es ladet höflichst ein  
**Ad. Posern**.

## Rocke's Restaurant.

Heute Dienstag

## Bockbier-Fest,

verbunden mit

## Narrenabend

und  
musik. Unterhaltung.

## Großer Narrenabend

wogu freundlichst einladet  
**H. Weiss**, Wundbunburgerstr. 12.

## Restaur. zum Eiskeller,

Heute Dienstag (Fastnacht)

## Großer Narrenabend

ff. Pfannkuchen.  
**E. Zimmermann**.

## Restaur. Stadt Cöln,

35 Mansfelderstr. 35.

## Großer Narrenabend.

ff. Damenbedienung ff.  
Ergebenst **G. Mailer**.

## Narrenabend.

Waldemar Thurm.

## E. v. Brauchitsch

M. Hinzelmann Nachf.

## Photographisches Atelier

jetzt

Alte Promenade No. 1

(Haus Café Monopol).

Fernsprecher 591. Personen-Aufzug.

## Zur gefälligen Beachtung.

Um nicht irrthümlicherweise als approbierter medizinischer Arzt, sondern als  
praktizirender, d. h. ausübender

## Vertreter der arzneilosen giffreien Heilweise

angehen zu werden, erkläre ich Folgendes:

Ich bin in den Grundzügen der Anatomie und Physiologie (Wissen vom Bau  
des menschlichen Körpers und den Verbindungen seiner Organe) sowie in den  
fertigkeiten chirurgischer Hilfsleistungen unter ärztlicher Anleitung vorgebildet,  
und durch eine vom k. k. k. Landes-Original-Collegium zu Dresden  
benannte Prüfungskommission examinirt u. geprüft. Ich bin später in  
den Grundzügen der Pathologie (Krankheitslehre) sowie in allen praktischen  
Anwendungsformen der Naturheilkunde bei Herrn Sanitätsrath Dr. Meyer,  
Beförderer der rühmlichst bekannten Naturheilanstalt „Alberstbad“ in Glemnitz,  
privatim ausgebildet und genoss dessen geduldetes Vertrauen und Wohlwollen  
als Assistent (d. h. Helfender) in genannte Anstalt berufen zu werden, wofür  
ich noch längere Zeit praktisch thätig war. Ich wünsche also nochmals nur  
als Vertreter der arzneilosen Heilweise angehen zu werden.

## Guido Pickert,

examinierter d. h. geprüfter Vertreter der  
arzneilosen Heilweise.  
Gr. Steinstr. 42, II. (Steinschloss.)

## Zum Fastnachtstag

empfeilt Pfannkuchen u. Kartoffelkriemel mit Vanilleguss  
von wunderbarem Geschmack

## Carl Koch,

Oberstraße 1.  
Fernsprecher 531.

## Conservativer Verein f. Halle a/S. u. den Saalkreis.

Mittwoch den 11. Februar a. c., Abends 8 Uhr,

im Rosenthal

## Wanderveranstaltung (5. Bezirk).

Vortrag des Herrn Strafanwalts-Direktor Rogitz über:

Erreichlicher über den Strafvolkung in Nordamerika im Ver-

gleich zu dem Strafvolkung in Preußen.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Freunde und  
Gefinnungsgewissen stets willkommen.

## Handwerker-Meister-Verein.

Verammlung diesmal Donnerstag, d. 12. Febr. cr.,

Abends 8 Uhr, Hotel „zur Taube“

1. Vortrag von Herrn Dr. Kleemann: „Damburg's Bolanfschisch und  
Freihafengebiet.“
2. Aufnahme neuer Mitglieder zur Vorladung.
3. Zweite Abstimung über § 20, Aufhebung des Ordner-Amts betreffend.
4. Geschäftsbericht.

Wir ergehen unsere Mitglieder, sich zu dieser Versammlung recht zahlreich ein-

finden zu wollen. Der Vorstand.

## Vereinigte Sitzung des Vereins für Erdkunde und des Halle'schen Kolonialvereins

Mittwoch den 11. d., Abends 8 Uhr, im Hotel zum Kronprinzen.

1. Vortrag des Herrn Major Liebert (als Gast): „Deutsch-Ostafrika und  
seine Zukunft.“
2. Kassenbericht für den Kolonialverein nebst Beschluß über Verwendung des  
Kassenüberschusses und Vorstandswahl.

Kirchhoff.

75.000  
Mark

## Antheile

Haupt-  
gewinn

an 100 Cölner Dombauloosen à M. 5.

Orig.-Loose 1/1 M. 4, 1/2 M. 2, 1/4 M. 1

versendet

## Th. Lützenrath, Erfurt.

Ziehung am 23.-25. Februar.

## Brauer-Akademie zu Worms.

Programm für den nächsten Cursus zu erhalten durch  
die Direktion **Dr. Schneider**.